

Hohes Alter einer Weidenmeise *Poecile montanus*

Ringfundmitteilung der Beringungszentrale Hiddensee Nr. 03/2019

Herbert Gehlhaar

GEHLHAAR, H. (2019): Hohes Alter einer Weidenmeise *Poecile montanus*. Apus 24: 91-92.

Durch den fünfmaligen Wiederfang einer Weidenmeise konnte nachgewiesen werden, dass sie 2017 ein Alter von mindestens 10 Jahren erreicht hatte.

GEHLHAAR, H. (2019): High age of a Willow Tit *Poecile montanus*. Apus 24: 91-92.

A Willow Tit which was re-caught five times and had a proven age of at least 10 years in 2017.

Herbert Gehlhaar, Am Dreieck, 06711 Zeitz, OT Luckenau

Die Weidenmeise ist ein sehr ortstreuer Standvogel. Selbst Zerstreuungswanderungen, auch die von Jungvögeln, erfolgen meist nur über geringe Entfernungen (BAUER et al. 2005). Deshalb geht die Art an Fangplätzen, die sich im Bereich ihres Lebensraumes befinden, relativ oft in die Fangnetze. An dem seit den 1990er Jahren ganzjährig betriebenen Fang- und Futterplatz bei Luckenau, südlicher Burgenlandkreis, gelang, nach Erstfang und Beringung, über neun Jahre hinweg der fünfmalige Wiederfang (s. Tabelle) einer adulten Weidenmeise (DEH ZD0040633).

Der Fangplatz befindet sich im Gehölzsaum des Tagebausees „Schädemulde“ (MTB 4938/1, R: 450477, H: 566090), der auch Weidenmeisen Lebensraum und Brutmöglichkeiten bietet. Im Uferbereich des ca. 55 Hektar großen Gewässers mangelt es nicht an morschen Birken und Pappeln, in die sie oft ihre Bruthöhle hacken.

Erstfang/Beringung	12.10.2008	15. ⁰⁰ Uhr
1. Wiederfang	05.04.2009	15. ⁰⁰ Uhr
2. Wiederfang	18.09.2013	17. ⁰⁰ Uhr
3. Wiederfang	20.09.2015	14. ⁰⁰ Uhr
4. Wiederfang	03.11.2016	12. ⁰⁰ Uhr
5. Wiederfang	09.08.2017	15. ⁰⁰ Uhr

Bei dem fünfmal wiedergefangenen Vogel handelt es sich mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit um einen Brutvogel aus der näheren Umgebung des Fangplatzes. Auffällig ist, dass diese Weidenmeise nur außerhalb der Brutzeit (April und August bis November) bevorzugt den eingerichteten Futterplatz aufsuchte, um Nahrung aufzunehmen. Und dies, nach den Fangzeiten zu urteilen, wahrscheinlich nur in der zweiten Tageshälfte.

Weidenmeisen absolvieren nur eine Jahresbrut. Die Brutperiode endet meist im Juli, sehr viel seltener im August (BAUER et al. 2005).



Der am 12.10.2008 erstmals gefangene Vogel war kein Diesjähriger. Demzufolge ist er spätestens im August 2007 ausgeflogen und war beim Erstfang mindestens über ein Jahr alt. Beim 5. Wiederfang am 09.08.2017 hatte er demnach ein Alter von mindestens zehn Jahren erreicht.

GLUTZ & BAUER (1993) nennen zum Alter der Weidenmeise einen im September 1968 beringten und im August 1977 wieder gefangenen Vogel (mind. 9 Jahre alt) aus Sachsen. BAUER et al. (2005) geben das durch Beringung erzielte Höchstalter der Art mit 12 Jahren und 11 Monaten an. BAIERLEIN et al. (2014) beziffern das Höchstalter einer Weidenmeise, ebenfalls durch Beringung nachgewiesen, mit 8 Jahren und 3 Monaten. Die bisher älteste beringte Weidenmeise Thüringens erreichte ein Höchstalter von 8 Jahren und 2 Monaten (ROST 2015); die älteste Sachsen-Anhalts 5 Jahre und 8 Monate (IFAÖ 2011).

Nach der EURING Longevity List (Stand 19.09.2017, <https://euring.org/data-and-codes/longevity-list?page=6>) beträgt das bisher durch Beringung nachgewiesene Höchstalter von Weidenmeisen $2x > 11$ Jahre 4 Monate (GB & Irland, JE 10783 und Finnland, X-382866).

Demnach gehört die bei Luckenau fünfmal wiedergefangene Weidenmeise mit zu den Individuen ihrer Art, die ein außergewöhnlich hohes Alter erreichten.

Literatur

- BAIERLEIN, F., DIERSCHKE, J., DIERSCHKE, V., SALEWSKI, V., GEITER, O., HÜPPOP, K., KÖPPEN, U. & W. FIEDLER (2014): Atlas des Vogelzuges. Wiebelsheim.
- BAUER, H.-G., BEZZEL, E. & W. FIEDLER (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Passeriformes-Sperlingsvögel, 2. Aufl., Wiebelsheim.
- GLUTZ VON BLOTZHEIM, U. N. & M. BAUER (1993): Handbuch der Vögel Mitteleuropas. Bd. 13/1. Wiesbaden.
- IFAÖ (2011): Spezielle Untersuchungen zur Ursachenermittlung von Bestandsveränderungen von Vogelarten in Sachsen-Anhalt: Analyse von populationsökologischen Parametern, Wanderbewegungen und Todesursachen von Vogelarten in Sachsen-Anhalt anhand von Beringungs- und Wiederfunddaten der Beringungszentrale Hiddensee. Unveröff. Ber. i. Auftr. des LAU.
- ROST, F. (2015): Phänologie und Zugverhalten in Thüringen vorkommender Meisen (Paridae) anhand von Beringungsergebnissen, ergänzt durch Feldbeobachtungen. Anz. Ver. Thüring. Ornithol. 8 (2): 161-182.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Apus - Beiträge zur Avifauna Sachsen-Anhalts](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [24_2019](#)

Autor(en)/Author(s): Gehlhaar Herbert

Artikel/Article: [Hohes Alter einer Weidenmeise *Poecile montanus*. Ringfundmitteilung der Beringungszentrale Hiddensee Nr. 03/2019 91-92](#)